



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

In den Tagen nach den Weihnachtsferien sind wir am Stoppenberg sehr schwungvoll wieder in unserem Alltag gelandet. Der Januar ist immer angefüllt mit wichtigen Terminen, mit Informationsveranstaltungen und der Vorbereitung unserer Anmeldung für die Klassen 5. Hinzu kamen in diesem Jahr eine Lehrerkonferenz und eine zu diesem Zeitpunkt notwendige Schulkonferenz, weil ein wichtiger Beschluss gefasst werden musste.

Speziell in diesem Januar kommt die Herausforderung auf viele Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer zu, Nachschreibtermine für Klausuren und Klassenarbeiten zu absolvieren, weil durch Quarantäne und Krankheit viele Schülerinnen und Schüler diese Leistungsnachweise noch nicht erbringen konnten.

In den Mitwirkungsgremien unserer Schule stehen Gedanken über die Zukunft im Mittelpunkt. Wir denken darüber nach, wie wir aus dieser Corona-Pandemie herauswachsen und in welche Normalität wir dann hineinwachsen werden. Wir denken darüber nach, wie wir den Stoppenberger Geist auch in Zukunft täglich mit Leben füllen können. Es ist eine spannende Phase mit vielen Anregungen und Hinweisen, in der zu spüren ist, dass alle Beteiligten in dem Bewusstsein leben und arbeiten, dass der Stoppenberg eine ganz besondere Schule sein soll und dies auch auf Dauer. „Mit Kopf, Herz und Hand“, dieses Motto, das in großen Buchstaben an einer Wand unserer Aula hängt, begleitet uns durch unsere Zeit am Stoppenberg. Wir müssen immer wieder alle daran arbeiten, dieses Motto Wirklichkeit werden zu lassen, das ist tägliche Aufgabe und Herausforderung.

Und in all den Zusammenhängen, die gerade geschildert wurden, macht uns jeden Tag aufs Neue die Corona-Pandemie deutlich, dass wir noch lange nicht eine Art Normalzustand erreicht haben.



Durch die Testungen, das Definieren der Kontaktpersonen, die Information der Elternhäuser, die Organisation der Abholung, die Vorbereitung der Informationsschreiben, die Kontakte mit dem Gesundheitsamt und dem Schulträger und die vielen Rückfragen der betroffenen Familien in einer Zeit, in der sich die anzuwendenden Regeln gefühlt wöchentlich ändern, wird ein hoher Anteil an Energie in diesem Bereich gebunden. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in diesem Bereich tätig sind, arbeiten an manchen Tagen an ihrer Leistungsgrenze, denn diese Tätigkeiten kommen zusätzlich zu ihren täglichen Aufgaben auf sie zu und wollen zeitnah bewältigt werden. Ich bin sehr dankbar, dass unser Team am Stoppenberg diese Aufgabe kompetent und mit nicht nachlassender Energie bewältigt.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

In Quarantäne befindliche Personen im Gymnasium Am Stoppenberg



Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen sich zum Stichtag 21.01.2022 in Quarantäne befinden. Zum besseren Verständnis sei erwähnt, dass in die Spalte „Infektionen mit Quarantäne“ die Schülerinnen und Schüler erst dann aufgenommen werden, wenn ein positiver PCR-Test

vorliegt.

Schülerinnen und Schüler

Stufe / Gruppe	Nur Quarantäne / Anzahl	Infektionen mit Quarantäne / Anzahl
5	17	0
6	3	1
7	13	4
8	5	0
9	6	3
EF	9	2
Q1	11	4
Q2	2	1

Lehrerinnen und Lehrer/ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Quarantäne / Anzahl	Infektionen / Anzahl
0	0

Ergebnisse der verpflichtenden Selbsttests im Gymnasium Am Stoppenberg

Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen in der 2. Kalenderwoche (Stichtag 21.01.2022) positiv getestet wurden:

Schülerinnen und Schüler

Stufe / Gruppe	positiv
5	2
6	0
7	2
8	0
9	1
EF	2
Q1	0
Q2	0



Andere Personengruppen

Gruppe	positiv
Lehrerinnen/Lehrer	0
weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	0
angemeldete Besucher/Besucherinnen	0
Fremdfirmen	0

Nach Freitesting bitte Nachweis im Sekretariat vorlegen!



Wenn sich jemand freigetestet hat, ist das Ergebnis bitte am ersten Tag des Schulbesuches im Sekretariat vorzulegen.

Omikron ist angekommen

Auch am Stoppenberg steigen die Infektions- und Quarantänezahlen. Wir merken: Omikron ist angekommen. Die relativ geringe Anzahl positiver Selbsttests bei gleichzeitig hoher Anzahl von Schülerinnen und Schülern in Quarantäne kommt dadurch zustande, dass viele positive Tests im häuslichen Umfeld aufgetreten sind. Es macht Sinn, sich immer dann zusätzlich zu testen, wenn Treffen oder andere Begegnungen geplant sind. Ganz besonders wichtig sind häusliche Selbsttests, wenn Symptome auftreten.



Anmeldeverfahren für die Klassen 5 im Online-Format



Ab Samstag, den 15. Januar 2021, war ab 12.00 Uhr ein Bereich auf unserer Homepage freigeschaltet, in der Anmeldetermine für die Klasse 5 gebucht werden konnten. Der Bereich ist immer noch freigeschaltet. Diese Anmeldegespräche zum angegebenen Termin werden als Videokonferenz durchgeführt. Bei der Anmeldung hinterlegen Sie den Namen Ihres Kindes, eine Telefonnummer, falls wir Rückfragen haben oder es zu technischen Problemen kommt, und eine E-Mail Adresse. An diese E-Mail Adresse haben wir bereits bzw. verschicken wir noch im Laufe der nächsten Tage ein PDF-Dokument mit allen weiteren Schritten zur Anmeldung. Keine Bange, die Anmeldung funktioniert ganz einfach, wir haben sie auch im vergangenen Jahr auf diese Art und Weise erfolgreich durchgeführt.

Wann erfahren wir, ob unser Kind aufgenommen wurde oder nicht?

Am Montag, 01.02.2022, setzen wir uns zusammen und treffen die Aufnahmeentscheidungen. Dies geschieht jedoch erst am Nachmittag. Die Zusagen und Absagen gehen dann am Dienstag per Post auf die Reise. Sie erfahren also zeitnah das Ergebnis unseres Aufnahmeverfahrens.

Anmeldeverfahren für die kommende Jahrgangsstufe EF im Online-Format

Ab dem 01.02.2022 ist auf unserer Homepage ein Bereich freigeschaltet, auf der man sich zu einem Vorstellungsgespräch in einem bestimmten Zeitfenster anmelden kann. Bei der Anmeldung für dieses Zeitfenster wird der Name des Schülers bzw. der Schülerin hinterlegt, eine Telefonnummer für Rückfragen oder bei technischen Problemen, sowie eine E-Mail Adresse. An diese E-Mail Adresse schicken wir am eine PDF-Datei zur Anmeldung. In dieser Datei sind alle Informationen aufgelistet, die man für eine erfolgreiche Anmeldung für die gymnasiale Oberstufe benötigt.



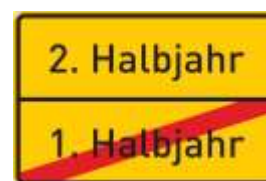
Baumaßnahmen am Neubau beginnen in Kürze



In der Phase bis zu den Osterferien werden uns in dem Bereich des Neubaus größere Baumaßnahmen begleiten. Die momentan vorhandene provisorische Fluchttreppe wird durch eine dauerhafte Konstruktion ersetzt. Die dazu notwendigen Arbeiten beginnen in den nächsten Tagen und werden sich bis zu den Osterferien hinziehen. Für die Zeit der Bauarbeiten wird die provisorische Fluchttreppe an einem anderen Teil des Gebäudes angebracht, die Klassen werden über die Verlegung des Rettungsweges informiert.

Ende des ersten Schulhalbjahres, Beginn des zweiten Schulhalbjahres

Das erste Schulhalbjahr des Schuljahres 2021/2022 endet am kommenden Freitag mit der Verteilung der Zeugnisse in der dritten Stunde. An diesem Tag wird kein Mittagessen ausgegeben. Das zweite Halbjahr beginnt am Montag, 01.02.2022, nach Plan. Die neuen Stundenpläne sind den Schülerinnen und Schülern bis dahin zur Verfügung gestellt worden.



Beschlüsse der Schulkonferenz



Am vergangenen Mittwoch hat die Schulkonferenz drei Beschlüsse gefasst:

Beschluss 1: Die EU-Fördermittel von 500 Euro pro Schüler zur Anschaffung eines digitalen Endgerätes werden vollständig abgerufen. Ein genaues Anforderungsprofil wird erstellt, es beschreibt ein Tablet mit guter Stiffunktion, ausreichend Arbeitsspeicher und einem leistungsfähigen Prozessor. An dieses Gerät kann als Ergänzungspaket

eine Tastatur angeschlossen werden. Diese Tastatur ist nicht mit im Fördertopf enthalten und kann von den Elternhäusern mit maximalen Kosten von ca. 60 Euro angeschafft werden. Das Gerät ist jedoch auch ohne Tastatur funktionsfähig.

Beschluss 2: Der Handwerksunterricht in der Klasse 6 läuft Ende des Schuljahres 2021/2022 an dieser Stelle aus. Unsere Studentafel wird entsprechend angepasst. Folge dieses Beschlusses ist eine notwendige Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung des Handwerksunterrichtes unter G9-Bedingungen.

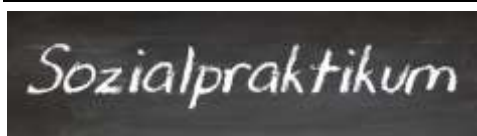
Beschluss 3: Der individuelle Schüleraustausch mit einer spanischen Partnerschule wird ins Schulprogramm aufgenommen.

Klassenpflegschaften und Jahrgangsstufenpflegschaften im Hybridformat

Im Rahmen der Schulkonferenz wurde beraten, in welcher Form die Pflegschaftssitzungen durchgeführt werden sollen. Empfohlen wird die hybride Form, bei denen sich Eltern online zuschalten können, andere jedoch in Präsenz an der Sitzung teilnehmen. Für die Präsenzteilnahme gilt die GGG-Regel, es kommt bitte nur ein Elternteil pro Kind. Je nach Situation der Gruppe und Entwicklung der Zahlen kann die Klassen- bzw. Jahrgangsstufenleitung in enger Abstimmung mit den Pflegschaftsvorsitzenden von der Empfehlung der Schulkonferenz abweichen. Die Teilnehmer werden rechtzeitig informiert.



Vorbereitungstag für das Sozialpraktikum in der EF



Am kommenden Mittwoch, 26.01.2022, findet ab 09.00 Uhr ein Vorbereitungstag für die Schülerinnen und Schüler der EF statt. In Gruppen werden sie sich mit möglichen Handlungsfeldern und Einsatzbereichen des Sozialpraktikums beschäftigen.

Unsere Kolleginnen und Kollegen werden durch externe Fachleute verstärkt, die in einem „Markt der Möglichkeiten“ besondere Einrichtungstypen vorstellen. Vielen Dank an Frau Schmillenkamp und Herrn Schloßmann für die Vorbereitung und Durchführung des Vorbereitungstages und des Praktikums. Vielen Dank an alle, die sich am Vorbereitungstag in den Gruppen und als Referenten engagieren.

Redaktion des Schulprogrammes trifft sich am Dienstag

Am Dienstag, 25.01.2022, trifft sich von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr das Redaktionsteam des Schulprogrammes. In dieser Gruppe arbeiten Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler an der Aktualisierung unseres Schulprogrammes. Vielen Dank an Herrn Ciecior, der diesen Bereich koordiniert.



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)
